

Der Wettbewerb !!!

Von CrimsonRedGirl

Kapitel 7: Raphael's Gedicht

*Eigentlich kann ich es kaum in Worte fassen. Doch seit du mich voll erwischt hast.
Da hast du mich nicht mehr los gelassen.
Und dabei dachte ich, ich wäre glücklich und hätte Alles, was ich wollte.
Aber seit ich dich kenne, weiß ich erst, was Glück ist und was mir gefehlt hat.
So kann ich eigentlich Alles ohne dich. Nur glücklich sein, das kann ich nicht.
Und ein Blick, in deine Augen, entführt mich in eine andere Welt.
Denn du hast die meine schon längst auf den Kopf gestellt.
Deshalb ist einsam sein, für mich keine Option.
Weil du vom ersten Tage an in meinem Herzen wohnst.
Denn es dauerte nur einen Augenblick, um mich in dich zu verlieben.
Aber es würde eine Ewigkeit dauern, dich zu vergessen.
Und nur für dich bin ich bereit. Das wertvollste Gut zu geben. Mein Leben und meine Zeit.
Denn für deine große Liebe ist mir kein Weg zu weit.
Ja, es ist schwer, ein Leben zu entzwei'n. Doch 1 ist noch schwerer für mich, Einsam sein.
So hat Alles seine Zeit. Die Freude. Das Glück. Die Sorge. Das Leid.
Aber unsere Liebe ist die, die für immer und ewig bleibt.
Drum ist das Allerbeste hier auf dieser Erde, von dir geliebt zu werden.
Dadurch muss ich Tag und Nacht an dich denken. Versuche mich abzulenken.
Aber ich bin froh, dass es dich gibt. Denn ich bin unsterblich in dich verliebt !!!!*

*Denn meine Welt ist bunter geworden, seit ich mich in deine Farben verliebt habe.
Und du bist wie 1000 rote Herzen. So wie 1000 Wunderkerzen.
Nichts kann dich ersetzen. Noch nicht einmal Reichtum und Geld.
Ja, du bist der Farbkleck in meiner großen grauen und dunklen Welt.
Jedoch bin ich hier und du bist dort. Einer ist immer am falschen Ort.
Doch, wenn uns auch Welten trennen und mein Herz dich vermisst.
So darfst du niemals denken. Dass meine Liebe dich vergisst.
Denn ich steh im Regen und warte auf dich. Ja, ich warte im Regen und steh auf dich.
Aber Liebe ist nur ein Wort. Und jeder Wind trägt es hinfort.
Doch dich trage ich auf Händen und kein Orkan kann das beenden.
So ist für dich mir kein Ziel zu fern. Und vom Himmel hole ich dir jeden Stern.
Ja, du bist das Wichtigste für mich. Was heißen soll: ICH LIEBE DICH !!!*

*Und dennoch bedeutet Liebe Geben und Nehmen. Du nimmst mich an die Hand.
Und ich gebe dir mein Herz, mein Leben und meine Kraft, allesamt.
So haben wir uns nicht gesucht und doch gefunden.*

*Und mit dir möcht ich nur noch verbringen, all meine Stunden.
Denn ohne dich, muss ich wein'n. Ohne dich ist mein Herz wie Stein.
Ohne dich liegt meine Welt in lauter 1000 Scherben.
Aber du bist auch der eine Grund, warum ich nicht möcht sterben.
Deshalb hab ich nur eine einzige Schwäche. Und die bist ganz alleine Du.
Aber ich weiß, für die Liebe gibt es keine Garantie.
Doch glaube mir, so sicher, wie mit dir, war ich noch nie.
Ja, du machst mich froh. Du gibst mir Kraft. Wie habe ich es bisher ohne dich geschafft?
Ich will dich umarmen und lasse dich nie mehr los. Denn meine Liebe ist unendlich groß.
So denk ich nur an dich. Träume, umarme und küsse dich.
Aber in Wahrheit, vermiss ich dich. Denn: ICH LIEBE DICH !!!*

*Ich bin nicht Blau, wie dir Treue. Doch genauso treu bin ich dir.
Ich bin Rot, wie Wut, Zorn und Liebe. Die trage ich in mir.
Und ich bin Grün, wie die Hoffnung. Ich hoffe jeden Tag auf dich.
Und seit ich dich kenne, liebe ich dich.
Denn, wie der Ninja nicht kann ohne Schatten sein. So kann ich nicht ohne dich sein.
Also liebe mich dann, wenn ich es am wenigsten verdient habe.
Denn dann, brauche ich es am meisten.
Doch du bist wie ein Diamant. Strahlst für jeden. Aber hörst nur einen.
Und jeder Tag ohne dich, ist ein Verlorener. Jede Nacht ist fast unaushaltbar.
Ein Leben ohne dich, wäre unvorstellbar. Drum bleibe bei mir, auf ewig.
Ja, du weist es doch schon. Nur für dich allein leb ich.
Denn ich lieb dich und hoffe du vergisst es nicht.
1000 Küsse möcht ich dir gern geben. Denn ich kann ohne dich nicht mehr leben.
Aber für's Universum, bist du irgendjemand.
Aber für irgendjemand, wie mich, bist du das ganze Universum.
So würde ich für dich Berge versetzen. Dich würde ich niemals verletzen.
Für dich würde ich Alles riskieren. Denn ich will dich nie mehr verlieren.
Und ich gehe mit dir bis ans Ende vom All. So gar bis ans Ende der Zeit.
Soweit bis es Sternschnuppen schneit.
Ja, ich weiß, Liebe kann sein schön und sie tut auch weh.
Auch, wenn wir uns mal nicht sehen. Spür ich es dennoch innerlich.
Du weist es doch: ICH LIEBE DICH !!!*

*Und ich sah schon Regenbögen, in all ihrer Pracht.
Das große weite All, in einer sternenklaren Nacht.
Ich sah auch schon Kriege, wo man findet kein Hoffnungslicht.
Aber nie eine solche Frau, die so so mutig ist, wie dich.
Doch, wenn ich dich sehe, fängt mein Herz an zu beben.
Es ist fast schon so als würde ich auf Wolken schweben.
Doch auch wenn wir nicht über Wolken schweben.
Werde ich dir immer meine ganze Liebe geben.
Denn Sie ist groß und mein Herz ist dein.
Ach, ich wünsche mir, wir können auf ewig zusammen sein.
Ja, du hast aus dunklen Wolken Sonnenschein gezaubert.
Sowie aus der Kälte Wärme. Wobei ich dir sagen will, dass ich dich begehre.
Und so wie das Salz gefangen ist im Meer. So gebe ich dich nie mehr her.
Aber, wenn mit der Sonne alle Lichter untergeh'n.*

*Strahlt meine Liebe weiter und du kannst mich auch im Dunklen sehen.
So liege ich jede Nacht wach. Denk nur an dich und frage mich.
Wie kann es sein? Wie kann es dich geben? Wo doch Aliens im All leben?
Ja, da oben gibt es viele Wesen im All. Aber nur eine hier auf Erden.
Und mit der möchte ich auf ewig glücklich werden !!!!*

*Und nun siehst du dieselbe Sonne, wie ich. Du siehst denselben Mond, wie ich.
Du siehst dieselben Sterne, wie ich. Aber die Tränen, die ich weine, die siehst du nicht.
Doch traue niemals einen Stern. Er funkelt und verglüht.
Trau niemals einer Rose. Sie duftet und verblüht.
Trau jedoch ewig mir. Denn mein ganzes Herz gehört ganz alleine dir.
So sitzt auf einem Dach weit und fern. Ein Ninja und hat dich gern.
Träumt nur von dir und hat dich lieb. Und weint, weil er dich heute nicht sieht.
Aber da weht der Wind um mich. Und es raucht das Meer, das höre ich.
Ja, von Tag zu Tag mehr liebe ich dich.
Und ich wälz mich hin, ich wälz mich her. Doch das Einschlafen fällt mir schwer.
So denk ich hin, so denk ich her. Und mir fällt nur ein, dass ich dich liebe, so sehr.
Doch heute Nacht war ich so einsam ohne dich. Kalt und komisch, war das für mich.
Ich vermisse dich. Und das nicht nur körperlich.
So wünsch ich mir, ich wär dein Kuschtier. Dann läge ich jede Nacht bei dir.
Ich könnte deine Haut berühren. Und so gar deinen Herzschlag spüren.
Denn, dich zu berühren, lässt mich eine Gänsehaut verspüren.
Dich zu küssen, wäre wie auf Wolken zu gehen.
Und dich zu lieben, ist wie den Himmel auf Erden zu erleben.
Also hat mich etwas, damals, innerlich beflügelt. Es hat mich sehr tief berührt.
Und eins weiß ich bestimmt. Als wir uns zum ersten Mal küssten.
Da habe ich den Himmel und meinen Frieden gespürt.
Ja, es war für mich der Kuss der Küsse. Und die Zeit blieb stehen.
Dabei gab es so viele Hindernisse. Aber schau mir ins Gesicht und du wirst sehen:
ICH LIEBE DICH !!!*

*Und so wissen es Sonne, Mond und all die Sterne. Ja, ich hab dich richtig gerne.
Denn egal ob am Tag oder in der Nacht. Bei dieser Arbeit habe ich nur an dich gedacht.
Und mit diesem Gedicht heute und hier. Sage ich dir:
Ich bin total verrückt nach dir !!!*

Und als der rote Turtle geendet hatte. Waren alle still geworden. Er dachte sich schon, dass alle Mädchen sprachlos geworden sind, von seinem Gedicht. Aber die Salamandrienerin schaute den Turtle nur lächelnd an und sagte: „Es war... gut!“ Und man hörte irgendwie keine Freude heraus. Worüber die anderen drei Turtles nur kicherten. „Hättest dir mal mehr Mühe geben soll'n, Raph.“ kam es nun von Leonardo rüber. „Ich geb dir gleich mehr Mühe!“ brüllte er seinen Bruder an. Wonach die Mädels aufstanden und Mona Lisa zu Raphael ging. Was er bemerkte und er sie fragte: „Du fandest es nur gut?“ Und hoffte noch innerlich, dass er eine bessere Antwort bekam. „Raphael...“ fing die Alien- Echse an zu erzählen. Und nahm auch sein Gedicht aus seinen Händen. „... Dass war grade ein kleiner Scherz. Ich finde, es ist das Beste von allen.“ sagte Mona weiter. „Was?... Echt?“ fragte der rote Bruder nochmal nach. Wobei er gar nicht glauben konnte, was sie da gesagt hatte. „Ja, Raphael. Es war wirklich wunderschön.“ war ihre Antwort darauf. Wonach Raph seine Geliebte mit einmal

umarmte. Was sie und auch alle anderen etwas überraschte. Aber Mona Lisa erwiderte seine Umarmung.

Und als die beiden sich lösten. Da sagte nun Leo: „Nun! Jetzt seid ihr dran. Wer hat das beste Gedicht geschrieben?“ „Genau. Ihr müsst eine Entscheidung treffen.“ erklärte Donnie allen. Woraufhin sich alle vier Mädchen ansahen.

Als plötzlich Karaii sagte: „Das wird nicht leicht.“ „Wir brauchen dazu etwas Zeit.“ erwähnte nun Shinigami. Und keine paar Minuten später nahmen die Mädels ihre Gedichte und verschwanden aus dem Dojo. Ohne auch nur ein weiteres Wort zu den Turtles zu sagen. Die sie nun total verwirrt und irritiert alleine zurück ließen.